

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 119/2021 öffentlich			
Dezernat: II FBL: Frau Hüge AbtL: Frau Silke Vercoulen Verfasser/in: Frau Gasdorf		Mitzeichnungen			
		5.2			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur					20.04.2021

TOP	Ausschreibung zur Beschaffung von Mobiliar für 8 flexible Klassenzimmer an vier Bergheimer Schulen
------------	---

Beschlussvorschlag

Der beigefügten Ausschreibung von 8 flexiblen Klassenzimmern an 4 Bergheimer Grundschulen wird zugestimmt.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Ziel ist die Auftragsvergabe zur Beschaffung von Mobiliar für 8 flexible Klassenzimmer an vier Bergheimer Grundschulen für eine effektivere und alternative Raumnutzung als Maßnahme, um den steigenden Anmeldezahlen im Nachmittagsbereich gerecht zu werden.

2. Sachverhalt

In den Sitzungen des AfKJF und AfBSK vom 25.04.2017 und 26.04.2017 (144/2017), 26.09.2017 und 27.09.2017 (260/2017) sowie 13.06.2018 und 19.06.2018 (192/2018) wurde über die Einrichtung von flexiblen Klassenzimmern berichtet. Einige Schulen sind mit der Problematik konfrontiert, dass mehr Anmeldungen in der OGS vorliegen als Platzkontingente vorhanden sind.

In einem flexiblen und multifunktionalen Klassenzimmer finden vormittags Unterricht und im Anschluss die außerschulischen Angebote statt. Im sogenannten Tandem-Modell arbeiten hierbei in einem Klassenraum die Lehrperson und die außerschulische Fachkraft sowohl zeitlich überschneidend als auch professionsübergreifend zusammen. Die Errichtung von flexiblen Klassenzimmern stellt daher einen möglichen Lösungsweg für eine effektive und alternative Raumnutzung zur Kapazitätserhöhung dar.

Auf die im Oktober 2020 gestellte Abfrage zur Einrichtung weiterer flexibler Klassenzimmer, sollen in 2021 für vier Bergheimer Grundschulen – die Carl-Sonnenschein-Schule, Hermann-Gmeiner-Schule, Gudrun-Pausewang-Schule und die Schule am Tierpark – insgesamt 8 flexible Klassenzimmer geplant und umgesetzt werden. Eine Umsetzung in den Sommerferien 2021 wurde von den Schulleitungen, sofern machbar, dringend erwünscht. Daher erfolgten bereits ab November 2020, unter Einbeziehung eines kommunalen Fachplaners (Kommunalplan P + S GmbH), der Schulleitung sowie des jeweiligen Trägers der OGS, erste gemeinsame Gespräche und im weiteren Verlauf konkrete Planungen. Auf der Grundlage dieser Planungen wurde, unter Einbeziehung der bestehenden Raumstandards/ Qualität Standards, die konkrete Ausschreibung erstellt (Anlage 1).

Es ist beabsichtigt, im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung über das Online-Portal „Vergabemarktplatz Rheinland“ entsprechende Angebote einzuholen und im Anschluss den Auftrag zu vergeben.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Wurden im Rahmen der Planung geprüft. Eine Alternative besteht nicht.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die Deckung der Kosten erfolgt aus dem PSK 030020 I110302-02 „Ersteinrichtung zur Deckung steigender OGS-Bedarfe“. Die Mittel wurden zur Ausstattung von jährlich 8 flexiblen Klassenzimmern als Alternative zum Bau von weiteren OGS-Gruppenräumen bereitgestellt. Der Ansatz im HHJ 2021 beträgt 250.000,- € und ist laut dem „Schätz-LV“ (Anlage 2 → sh. nichtöffentlicher Teil, TOP 2.1, Vorlagen-Nr. 147/2021) auskömmlich. Fragen zu Anlage 2 können im nichtöffentlichen Teil gestellt werden.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

./.

6. Bürgerbeteiligung

./.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

./.